

„Freunde und Förderer der Inselkirchen e.V.“ statt. Im Rahmen dieser Jahrestagung laden wir am **Sonnabend, den 18. 10., um 17 Uhr** herzlich zu einer „Multimedia – Performance in die Inselkirche ein. Der norwegische Künstler Christian Stejskal wird mit Musik, Bild und Erzählung „**Das Markusevangelium**“ aufführen. Bereits um 10 Uhr wird die Theologin Ulrike Metternich (Berlin), ebenfalls in der Inselkirche, eine Einführung in das Markusevangelium geben.

Uns allen wünsche ich eine schöne Herbstzeit, freue mich auf Begegnungen mit Ihnen und grüße Sie herzlich, Ihr Pastor *Konrad Glöckner*

**Gottesdienste:** in Kloster: sonntags um 10 Uhr  
in Neuendorf: im Oktober: Sonnabend, 04.10 und 11.10., um 17 Uhr  
im November: Sonnabend, den 01.11., 15 Uhr,  
Andacht und Familiennachmittag

**Erntedank:** in Neuendorf: Sa., 27.09., 15 Uhr  
in Kloster: So., 28.09., 10 Uhr

**Gottesdienst zum Reformationstag,**  
**Freitag, 31. Oktober: 10 Uhr** Gottesdienst in Kloster

**Buß- und Betttag (Mi. 19. Nov.):** Reinigungseinsatz auf dem Friedhof, 14-16 Uhr  
anschließend Andacht zum Buß- und Betttag in der Kirche, 16.30 Uhr

**Ewigkeitssonntag (23. Nov.)** 10 Uhr Gottesdienst in Kloster für die ganze Insel  
(Der **Bus** fährt: 9.20 Uhr/*Ndf*; 9.30 Uhr/*Vitte*; 9.40 Uhr/*Grieben*, 11.30 Uhr zurück.)

**Friedensgebet:** jeden Freitag 18 Uhr in Kloster und Neuendorf (bis 17.10.24)

Der **Frauen-/Seniorenkreis** trifft sich in der Regel von 14.30 Uhr bis 16 Uhr:  
**in Kloster, dienstags**, von 14.15 Uhr bis 15.45 Uhr  
**in Neuendorf, mittwochs**, von 14.30 Uhr bis 16 Uhr  
(auf Grund von Ferien und Konventen jeweils nach Absprache)

**Kinderführungen** mit Franziska Bracharz, siehe Ausschänge

**Orgelkonzerte:** bis 23. Oktober, donnerstags, 19 Uhr in Kloster

**weitere Veranstaltungen (in Kloster):**

„**Musikalische Emigranten in London**“ - Musik von Händel, Matteis, Purcell  
**Duo tabula rasa**, Tabea Höfer – Barockvioline, Thor-Harald Johnsen – Theorbe & Barockgitarre, Dienstag, 23.09., 19 Uhr Inselkirche

**Hans Dieter Hüsch – Hommage zum Hundertsten.!** Rezitator Christian Kercher  
Dienstag, 30.09., 19 Uhr Inselkirche

Informationen über die Kirchengemeinde Hiddensee erhalten Sie auch auf unserer Internetseite: [www.kirche-hiddensee.de](http://www.kirche-hiddensee.de), oder im Pfarramt, Pastor Dr. Konrad Glöckner Kirchweg 42, 18565 Kloster, Tel. (038300) 328, mail: kloster@pek.de

# Ev. Kirchengemeinde Hiddensee



*Gemeindebrief* ..... *Oktober/November 2025*



Nun breite Deinen Frieden,  
Herr, übers weite Land,  
halt alle Deine Müden  
in Deiner starken Hand.

Nimm uns in Deine Stille,  
schenk eine gute Nacht,  
damit, wenn es Dein Wille  
Die Hoffnung neu erweckt.

Tröst alle schwachen Seelen,  
Verzage halte fest.  
Nichts wird dem Herzen fehlen,  
das sich auf Dich verlässt.

Die wird uns wieder stärken,  
Es komme, was da mag,  
bei allen unsern Werken,  
an jedem neuen Tag.

Abendsegen aus „Vier Jahreszeiten“, Michael Greßler, 2013

Foto: Konrad Glöckner

## „Weh denen, die Unheil planen, weil sie die Macht haben!“

Prophet Micha 2,1

Losungswort zum Buss- und Bettag 2025

Unheil entsteht dem Wortsinne nach dort, wo etwas, was heil ist, zerbricht. Etwas geht kaputt – und das passiert uns Menschen immer wieder, bei allem guten Willen.

Unheil aber meint mehr, als zerbrochenes Geschirr. Es ist umfassend, existentiell. Es verändert das Leben grundlegend, oder zerstört es sogar. Ein Hausbrand, ein folgenschwerer Unfall, ein Krieg, ... – das ist Unheil.

Selbst Unheil kann ungewollt geschehen. Weh aber denen, die Unheil planen, sagt uns die Bibel.

Unheil zu planen heißt, seine Kraft und Energie gezielt darauf zu verwenden, das Leben anderer zu zerstören. Und desto mehr Macht und Einfluss Menschen haben, desto umfassender können sie vernichten, was sich zuvor als tragfähig und lebenserhaltend bewährt hat. Aber wie groß auch immer die Mächtigen scheinen – wie klein sind sie doch in Wirklichkeit. Vermutlich ahnen sie das. Warum sonst würden sie ihre niedrigen Taten mit höheren Zielen zu rechtfertigen suchen – mit Ideologie, Religion, oder nationalen Interessen ...?

„Wir sind die Guten!“ beanspruchen sie für sich selbst.

Aber es gibt keine höheren Ziele, die gezielte Bosheit und geplantes Unheil rechtfertigen. „Wehe“ ruft der Prophet Jesaja in Gottes Namen, und damit im Namen der höchsten Instanz allen Lebens aus.

„Wehe!“ Und das heißt, es wird den Übeltätern nicht gut damit ergehen. Das Unheil fällt auf sie selbst zurück. Das ist ein Versprechen, nämlich dass sich Recht und Gerechtigkeit durchsetzen, auch Wahrheit und Güte, gegenüber jedweder Willkür und Gewalt. Das ist ein tröstliches Versprechen, mit Vollmacht ausgesprochen gegenüber der augenscheinlichen Übermacht all derer, die Unheil planen und gezielt Unrecht tun. Es ist ein Versprechen, das uns ermutigen kann und soll, auch in Zeiten wie den unseren, in denen uns so vieles Unheil quält: entfesselte Kriege, schamlose Lügen, unerträgliche Selbstgerechtigkeit. Ermutigung und Trost! Gott behält Recht. Das Versprechen des Propheten geht sogar weiter. Frieden verkündet er: „Schwerter werden zu Pflugscharen und kein Volk wird mehr lernen, Krieg zu führen“. (Micha 4,3)

Liebe Mitglieder und Freunde der Kirchengemeinde Hiddensee,



schön ist es, wenn es uns gelingt, unser Leben täglich dankbar als ein Geschenk Gottes anzunehmen. Eine solche Haltung bewahrt uns das Staunen über den Reichtum des Lebens, schenkt uns Freude und schützt uns davor, uns selbst zu wichtig zu nehmen. Da tut es gut, das Erntedankfest zu feiern, selbst wenn die Gaben, die wir geben können, immer seltener eigener Saat oder Ernte entstammen. In

diesem Jahr feiern wir Erntedank schon am letzten Septemberwochenende. In **Neuendorf** laden wir dazu herzlich am **Sonnabend, den 27.09., ab 15 Uhr** zum Erntedankgottesdienst ein, in **Kloster** feiern wir am **Sonntag, den 28.09., 10 Uhr** in der Inselkirche.

Ihre Dankgaben bringen Sie in Neuendorf bitte direkt ins Gemeindehaus. In Kloster können Sie Ihre Gaben in die Kirche bringen (bis 14 Uhr ist in der Regel jemand dort) oder im Pfarrhaus abgeben. Die Gaben sind für die Kita „Inselkrabben“ in Vötte bestimmt.



„Wo ist eigentlich das Zeesenboot-Modell geblieben?“ Kirchenbesucher, Gäste genauso wie Hiddenseer auch, fragen immer wieder. Hat es nun einen anderen „Heimathafen“ gefunden? Nein, das nicht. Schließlich hat Pastor Domrös es doch eigens für unsere Kirche fertigen lassen!

Aber das Schiff musste dringend auf die Werft. Ein schwerer Sturm – oder war es doch ein Ast des letzten Weihnachtsbaumes? – hat den Mast oberhalb der Klau abgebrochen und Top- und Klüversegel mit nach unten gerissen. Holzwürmer hatten dieses Malheur in aller Stille vorbereitet. Nun hat der Rügener Holzrestaurator Harry Möller das Schiff in Pflege genommen und will es noch vor Jahresende in neuem Glanz wieder in die Inselkirche bringen.

Seit September ist **Kantor Frank Thomas** aus Bergen, mit 30% auch in unserer Kirchengemeinde tätig. In Absprache mit unserer langjährigen Chorleiterin Susanne Storbeck hat er die Leitung unseres Chores in Kloster übernommen. Mit Klavier und frohem Schwung hat er die ersten beiden Proben absolviert. Einen Schwerpunkt seiner Arbeit wird das Musizieren mit Kindern sein. Jeden Dienstag wird er dazu Angebote für die Kinder der Kita und im Hort vorbereiten. In seiner Vorstellungsrunde in der Woche hat er bei den Kindern dazu Neugier und Vorfreude wecken können. Auch wir freuen uns auf und über das Engagement von Frank Thomas und wünschen ihm ein gutes Ankommen.

Am Wochenende vom **17. bis zum 19. Oktober** findet die diesjährige Jahreshauptversammlung des Vereins

### AUS UNSERER GEMEINDE:

Online nicht verfügbar